Gib uns heute unser tägliches Brod!

Ich hab' erkannt des Höchsten Lieb'
Und flehe mit Vertrauen:
„Das täglich' Brod uns heute gib!
Beschirme Flur und Auen;
Verleih' uns frischen Geistesmuth,
Gewähr' uns Leibesstärke,
Daß Jeder auch das Seine thut
Im heut'gen Tagewerke."

Doch lebet nicht vom Brod allein
Der schwache Mensch hienieden;
Die Seele muß genähret seyn
Mit Gottes Wort und Frieden.
„Verleih' uns, Vater, diesen Theil:
Mit Deinem Wort uns speise,
Und tränke uns mit Deinem Heil
Auf dieser Tagesreise.